Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Karl Schwital

Stand: 18.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Karl Schwital

Katholischer Geistlicher der Erzdiözese München und Freising

* 7. September 1918, # 19. November 1992

11.4.1943 Priesterweihe,

16.5.1943 Kaplan bei Sankt Clemens in München,

1.7.1944 Aushilfspriester in Marzoll,

17.9.1944 Pfarrvikar in Marzoll,

1.12.1944 Vikar der Pfarrkuratie in Erlstätt,

1.1.1945 Kaplan und Feiner' Benefiziumsverweser bei Sankt Johann Baptist in München,

22.2.1946 Aushilfspriester in Haar,

1.10.1947 Kooperator in Bad Wiessee,

16.3.1949 Kooperator in Ampfing,

1.8.1952 Hilfspriester und Katechet bei Heilig Kreuz in München-Giesing,

Pfarrer von Sankt Clemens in München.

Quellen und Literatur:

Schematismus der Geistlichkeit des Erzbistums München und Freising für das Jahr 1953 (Stand vom 1. August 1953), München o.J. [1953], S. 44, 303.

Kronberger, Franz Xaver, Chronik der Erzdiözese München und Freising für die Jahre 1945 - 1995, München 1997, S. 220.

Diese Biographie befindet sich noch in Bearbeitung.

Empfohlene Zitierweise: Karl Schwital, in: Kritische Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers (1911-1952). Verfügbar unter: https://faulhaber-edition.de/28592. Letzter Zugriff am 18.05.2024.